

INSTALLATION UND WARTUNG



WASCHMASCHINE	2-20
----------------------	-------------

WASCHTROCKNER	21-38
----------------------	--------------

KUNDENDIENST	39
---------------------	-----------

INDEX	40
--------------	-----------

INHALT - WASCHMASCHINE

SICHERHEIT	3	EINSTELLUNGEN ANPASSEN	13 - 15
Transportsicherung		Sprache	
Allgemeines		Programm sperren	
Kindersicherung an der Start-/Stopp-Taste		Anzeige der Waschtemperatur ändern -	
Einfülltür		Celsius oder Fahrenheit	
Überfüllungsschutz		Schleuderzeit ändern	
Verpackungsmaterial		Voreingestellte Waschtemperatur ändern	
Transport / Lagerung im Winter		Kindersicherung	
Entsorgung			
TEILE DER WASCHMASCHINE	4	WARTUNG	16 - 18
TECHNISCHE INFORMATIONEN	5	Fremdkörperfalle bzw. Ablaufpumpe leeren/ reinigen	
Technische Daten		Raum unter Wäschemitnehmer sauber halten	
PROGRAMMZYKLEN	6 - 7	Waschmittelfach reinigen	
MECHANISCHE INSTALLATION	8 - 11	Maschinenaußenseite reinigen	
Transportsicherung		Kalkhaltiges Wasser	
Aufstellen der Waschmaschine		FEHLERSUCHE	19 - 20
Füße ausrichten		Einfülltür lässt sich nicht öffnen	
Wasseranschluss		Maschine startet nicht	
Wasseranschluss - Misch- oder Kaltwasser		Fehlermeldung	
Ablaufanschluss		Display leuchtet, aber es wird bei Programmwahl kein Symbol angezeigt	
ELEKTRISCHE INSTALLATION	12	Falsche Sprache im Display	
Elektroinstallation			
Anschluss des Münzautomaten			

SICHERHEIT



TRANSPORTSICHERUNG

Ist die Transportsicherung (drei Schrauben an der Maschinenrückseite) entfernt? Siehe Kapitel Mechanische Installation.

ALLGEMEINES

- Lesen Sie das Handbuch und heben Sie es auf!
- Elektro- und Wasserinstallationsarbeiten müssen bei Bedarf von einem entsprechenden Fachmann durchgeführt werden.
- Entfernen Sie die Transportsicherung, bevor Sie die Maschine verwenden (siehe mechanische Installation).

KINDERSICHERUNG AN DER -TASTE

Um eine versehentliche Betätigung der  -Taste zu vermeiden, kann die Kindersicherung aktiviert werden. Die  -Taste muss dann 3 Sekunden gedrückt werden, um die Maschine einzuschalten.

EINFÜLLTÜR

Die Einfülltür öffnet elektrisch. Daher kann die Tür erst geöffnet werden, wenn die Maschine an die Stromversorgung angeschlossen ist! Es ist jedoch eine Notöffnung vorhanden (siehe Kapitel Fehlersuche).

ÜBERFÜLLUNGSSCHUTZ

Wenn der Wasserstand in der Maschine über den Normalwert steigt, beginnt der Überfüllungsschutz das Abpumpen und stoppt die Wasserzufuhr. Das Programm wird wieder fortgesetzt, wenn der Wasserstand gesunken ist.

VERPACKUNGSMATERIAL

Sortieren Sie das Material entsprechend den kommunalen Empfehlungen.

TRANSPORT / LAGERUNG IM WINTER

Wenn die Maschine transportiert oder im Winter in nicht geheizten Räumen gelagert werden soll, muss die Fremdkörperfalle und die Ablaufpumpe geleert werden (siehe Kapitel Wartung). Haben Sie Fragen? Wenden Sie sich an Ihren Händler.

ENTSORGUNG

Wenn die Maschine ausgedient hat und entsorgt werden soll, muss diese wenn möglich unbrauchbar gemacht werden.

Wenden Sie sich an Ihre Kommune, um zu erfahren, wo Ihre Maschine korrekt entsorgt und recycelt wird.

Die Maschine ist recyclinggerecht produziert und gekennzeichnet.

TEILE DER WASCHMASCHINE

1. WASCHMITTELFACH

2. HAUPTSCHALTER

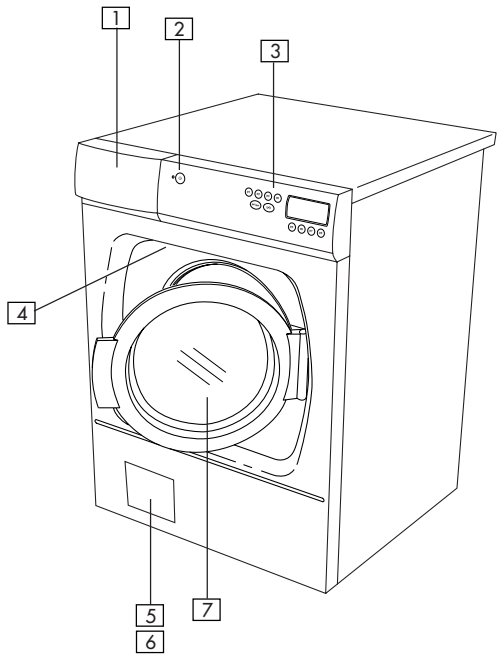
3. PROGRAMMPANEEL

4. TYPENSCHILD

5. KLASPE-ABLAUFpumpe/NOTÖFFNUNG

6. ABLAUFpumpe/NOTÖFFNUNG (HINTER KLASPE)

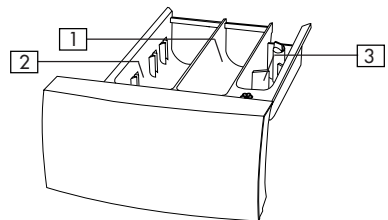
7. EINFÜLLTÜR



1. WASCHMITTELFACH - VORWÄSCHE

2. WASCHMITTELFACH - HAUPTWÄSCHE

3. WEICHSPÜLERFACH



TECHNISCHE INFORMATIONEN

TECHNISCHE DATEN

Höhe:	850 mm.
Breite:	595 mm.
Tiefe:	585 mm.
Gewicht:	73 kg.
Trommelvolumen	50 l.
Füllmenge:	6,0 kg.
Schleuderdrehzahl:	1400 U/min.
Anschlussleistung:	Siehe Typenschild.
Elementleistung:	Siehe Typenschild.
Wasserdruck:	0,1 - 1 MPa, 1 - 10 kp/cm ² , 10 - 100 N/cm ² .
Material im Waschraum und Flüssigkeitsbehälter:	Edelstahl.
Material der Verkleidung:	Pulverlackiertes, feuerverzinktes Stahlblech oder Edelstahl.
Aufstellung:	Stationär auf vier einstellbaren Füßen mit Gummiüberzug.
Wasseranschluss:	1,5 m PEX-Rohr.
Ablauf:	1,7 Polypropylenschlauch (Pumpe) oder 0,4 m EPDM-Gummischlauch (Ventil).

PROGRAMMZYKLEN

PROGRAMMZYKLEN

Ihre Maschine wird ab Werk mit EURO-, MEDICAL-, MOP- oder US-Programmierung geliefert. Alle Programme werden in sämtlichen Ländern vertrieben. Wenn Sie sich unsicher sind, über welches Programm Ihre Maschine verfügt, können Sie das Programm mit dem beigefügten Waschleitfaden vergleichen oder sich an Ihren Händler wenden.

EURO-PROGRAMM

	Max. Wässern	Vorwäsche	Hauptwäsche	Spülen	Schleudern	Spülen	Schleudern	Spülen	Schleudern
P1 Kochwäsche 90°C	●	■	■	☼	☼	☼	☼	☼	☼
P2 Normalwäsche 60°C	●		■	☼	☼	☼	☼	☼	☼
P3 Kurzwäsche 60°C	●		■	☼	☼	☼	☼	☼	☼
P4 Normalwäsche 40°C	●	■		☼	☼	☼	☼	☼	☼
P5 Pflegeleicht 40°C	◐	■		☼	☼	☼	☼	☼	☼
P6 Extra Schnell 40°C	◐	■		☼	☼	☼			
P7 Wolle/Handwäsche 30°C (1)	◐	■		☼	☼	☼	☼	☼	
P8 Schleudern	●				☼				




(1) Mit hohem Wasserstand und schonendem Drehrythmus.

MEDICAL-PROGRAMM













































	Max. Wässern	Vorwäsche	Hauptwäsche	Spülen	Schleudern	Spülen	Schleudern	Spülen	Schleudern	Länge (ca. Min.)
P1 Kochwäsche 90°C (2)	●	■	■	☼	☼	☼	☼	☼	☼	90
P2 Kochwäsche 80°C (2)	●	■	■	☼	☼	☼	☼	☼	☼	86
P3 Normalwäsche 60°C	●		■	☼	☼	☼	☼	☼	☼	54
P4 Normalwäsche 40°C	●		■	☼	☼	☼	☼	☼	☼	40
P5 Pflegeleicht 40°C	◐		■	☼	☼	☼	☼	☼	☼	25
P6 Extra Schnell 40°C	◐	■		☼	☼	☼				20
P7 Wolle/Handwäsche 30°C (1)	◐	■		☼	☼	☼	☼	☼		25
P8 Spülen	●			☼	☼					11

(1) Mit hohem Wasserstand und schonendem Drehrythmus. (2) Das Programm kann nicht unterbrochen werden.

SYMBOLERLÄUTERUNG










































- 1/1 (6,0 kg)
- 1/2 (3,0 kg)
- 1/3 (2,0 kg)
-  Spülen
-  Kurzschleudern (3 Min.)
-  Langschleudern (6 Min.)

MOP-PROGRAMM

	●	■	■							
	Max. Wäschemenge	Vorwäsche	Hauptwäsche	Spülen	Schleudern	Spülen	Schleudern	Spülen	Schleudern	Länge (ca. Min.)
P1 Kochwäsche 90°C	●	■	■							77
P2 Kochwäsche 60°C	●	■	■							60
P3 Normalwäsche 90°C	●		■							66
P4 Normalwäsche 60°C	●		■							50
P5 Normalwäsche 40°C	●	■								40
P6 Pflegeleicht 40°C	○	■								25
P7 Wolle/Handwäsche 30°C (1)	○	■								20
P8 Spülen	●									11

(1) Mit hohem Wasserstand und schonendem Drehrythmus.

US-PROGRAMM

	●	■	■							
	Max. Wäschemenge	Vorwäsche	Hauptwäsche	Spülen	Schleudern	Spülen	Schleudern	Spülen	Schleudern	Länge (ca. Min.)
P1 Kochwäsche 60°C 140°F	●	■	■							52
P2 Normalwäsche 60°C 140°F	●		■							44
P3 Normalwäsche 40°C 105°F	●		■							38
P4 Schnellwäsche 40°C 105°F	●		■							26
P5 Extra Schnell (2)	○		■							20
P6 Pflegeleicht 40°C 105°F	○		■							23
P7 Wolle/Handwäsche 30°C,85°F	○		■							25
P8 Spülen	●									11

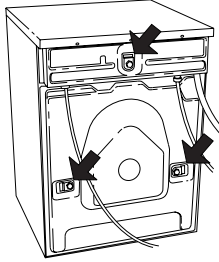
(1) Mit hohem Wasserstand und schonendem Drehrythmus. (2) Zulaufwassertemperatur.

MECHANISCHE INSTALLATION

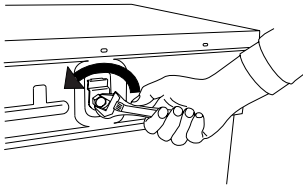
TRANSPORTSICHERUNG

Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, müssen die drei Transportsicherungen wie folgt entfernt werden.

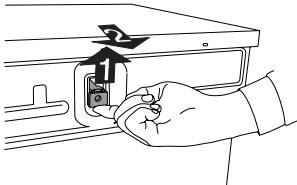
Jede Transportsicherung besteht aus einer Schraube, einer Scheibe und einer Gummidistanz. Die Gummidistanz wird nach Demontage der Sicherung als Schutz für die Bohrung der Transportsicherung verwendet.



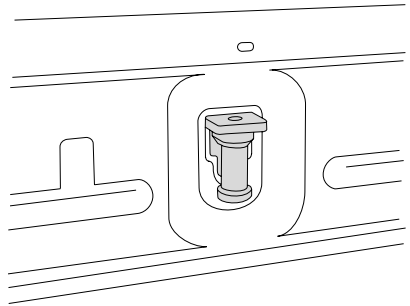
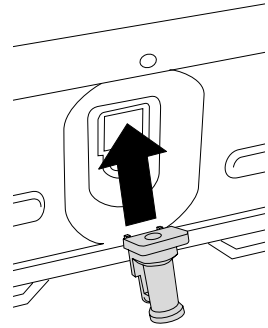
1. Schrauben Sie die Schraube los und entfernen Sie die Scheibe.



2. Entnehmen Sie die Gummidistanz.



3. Setzen Sie die Gummidistanz auf die Bohrung der Transportsicherung.

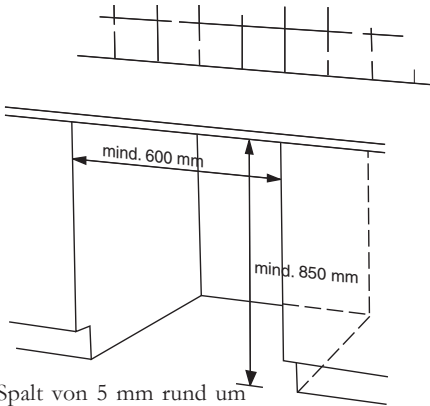


AUFSTELLEN DER WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine kann als Einbauteil oder freistehend aufgestellt werden. Die Maschine muss so aufgestellt werden, dass der Stecker leicht zugänglich ist.

A. Einbau

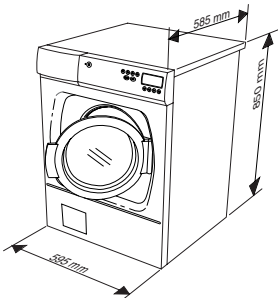
Die Waschmaschine kann in oder unter eine Platte mit einer Arbeitshöhe zwischen 850 und 900 mm eingebaut werden. Lassen Sie einen



Spalt von 5 mm rund um die Maschine, auch zwischen der hinteren Kante der Abdeckplatte und der Wand dahinter.

B. Freistehend

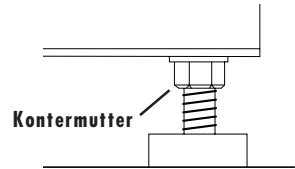
Die Waschmaschine kann neben oder unter einem Wäschetrockner aufgestellt werden.



Die Maschine kann im Boden verankert werden (siehe beiliegenden Beutel mit Anweisungen und Teilen).

FÜSSE AUSRICHTEN

Richten Sie die Füße so aus, dass die Maschine stabil und waagrecht auf dem Boden steht. Ziehen Sie die Kontermuttern fest.

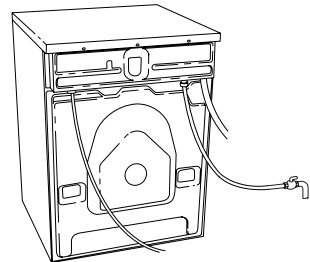


WASSERANSCHLUSS

Der Wasseranschluss muss durch einen Fachmann erfolgen. Die Maschine wird mit einem mitgelieferten Zulaufschlauch angeschlossen.

ACHTUNG!

Verwenden Sie unbedingt den oder die mitgelieferten Zulaufschläuche, keine alten Schläuche.



Der Wasserdruck muss 0,1–1 MPa (ca 1–10 kp/cm²; 10–100 N/cm²) betragen.

Die Wasserleitung muss einen Absperrhahn aufweisen.

Wenn die Leitung neu verlegt wurde, kann es sinnvoll sein, diese sorgfältig durchzuspülen, um etwaigen Schmutz herauszuspülen. Sonst fängt sich der Schmutz unter Umständen im Sieb des Wasserzulaufs der Maschine und behindert dadurch die Wasserzufuhr.

WASSERANSCHLUSS - MISCH- ODER KALTWASSER

Ab Werk ist die Maschine für Kaltwasser (C) eingestellt.

Maschinen mit US-Programm sind ab Werk für die Zufuhr von Warm- und Kaltwasser (H) wie folgt eingestellt:

Programm 1-3, Warmwasserzufuhr

Programm 4-6, gemischtes Warm- und Kaltwasser

Programm 7-8, Kaltwasserzufuhr

Die Wasserzufuhr der Maschine kann wie folgt umgestellt werden:

Gehen Sie zum Ändern der Wasserzufuhrfunktion folgendermaßen vor:

Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein, so dass sich die Maschine in der Ausgangsstellung befindet.

Drücken Sie die Taste **8** fünf Mal und drücken Sie danach die Taste **4** fünf Mal. Die zehn Tastenbetätigungen müssen innerhalb von fünfzehn Sekunden erfolgen.

Innerhalb von drei Sekunden nach der letzten Betätigung der Taste **4** wählen Sie dann den Typ der Wasserzufuhr mit der Taste **6**,

7 oder **8**.

6 für die ausschließliche Zufuhr von Kalt-

wasser (C). Wenn die Maschine für Kaltwasserzufuhr programmiert wurde, darf nur der Schlauch für Kaltwasserventile verwendet werden.

7 für die oben beschriebene US-Einstellung (H). ACHTUNG! Nur möglich bei Maschinen mit US-Programm.

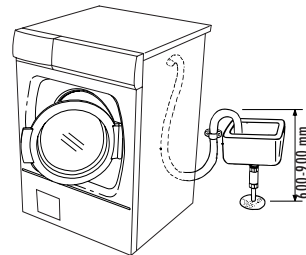
8 für die Zufuhr von gemischtem Kalt- und Warmwasser (E).

Im Display unten rechts wird ein C für Kaltwasserzufuhr, ein H für die oben beschriebene Zufuhr und ein E für die gemischte Zufuhr angezeigt.

ABLAUFANSCHLUSS

Maschine mit Ablaufpumpe

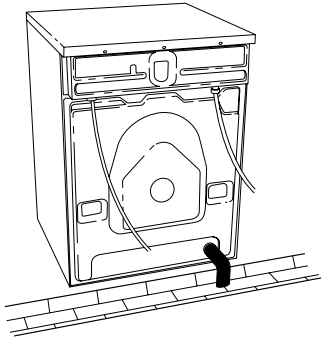
Die Maschine wird mit angeschlossenem Abflussschlauch geliefert. Dieser muss an einem Waschbecken o. ä. befestigt werden. Die Höhe muss 600 bis 900 mm über dem Boden betragen.



Die niedrige Höhe (600 mm) ist stets vorzuziehen. Achten Sie darauf, dass der Abflussschlauch nicht geknickt wird.

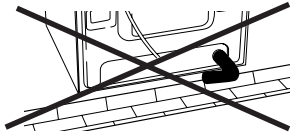
Maschine mit Ablauf nach unten

Die Maschine wird mit einem Auslaufschlauch geliefert. Dieser wird an den Auslauf der Maschine angeschlossen und zu einer Ablaufgrube oder -rinne geführt.



ACHTUNG!

Das Auslaufende des Auslaufschlauchs muss niedriger liegen als die höchste Höhe des Auslaufventils.



ELEKTRISCHE INSTALLATION

ELEKTROINSTALLATION

Der Elektroanschluss muss mit einem Kabel für Festinstallation mit Unterbrechung aller Pole von einem entsprechenden Fachmann durchgeführt werden.

Anschluss bei Lieferung

Die Maschine wird je nach Markt in einer der folgenden Versionen ausgeliefert (siehe Typenschild):

- A.** Für 3-Phasen-Anschluss 400 V, 50 Hz, 10 A.
- B.** Für 1-Phasen-Anschluss 230 V, 50 Hz, 13/16 A.
- A.** Für 1-Phasen-Anschluss 230 V, 50 Hz, 10 A.

Ein etwaiger Fehlerstromschutzschalter muss vom Typ A sein.

Die Maschine kann auf eine andere Version umgestellt werden (siehe der Maschine beiliegender Schaltplan im vorderen Bereich).

ACHTUNG!

Die Umstellung darf nur von einem entsprechenden Fachmann durchgeführt werden.

ANSCHLUSS DES MÜNZAUTOMATEN

Der Anschluss des Münzautomaten muss durch einen entsprechenden Fachmann erfolgen.

Zum Anschluss eines Münzautomaten an die Maschine ist ein Anschlusskabel erforderlich.

Empfehlung für die Wahl des Münzautomaten

Das Anschlusskabel versorgt den Münzautomat mit Strom (230 V). Der Münzautomat muss zwei Signalleitungen für eine gewisse Zeit (etwa 0- 10 Minuten) kurzschließen können. Der Anwender kann dann die Wäsche einlegen, das Programm wählen und das Programm starten, nachdem er die Münze eingeworfen hat.

EINSTELLUNGEN ANPASSEN

SPRACHE

Sie können die Sprache für den Displaytext ändern.

Sie können zwischen den Sprachen Dansk, Deutsch, English, Español, Français, Italiano, Nederlands, Norsk, Português, Suomi und Svenska wählen.

Gehen Sie zum Ändern der Sprache folgendermaßen vor:

Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein, so dass sich die Maschine in der Ausgangsstellung befindet.

Drücken Sie die Taste **8** fünf Mal und drücken Sie danach die Taste **1** fünf Mal. Die zehn Tastenbetätigungen müssen innerhalb von fünfzehn Sekunden erfolgen.

Innerhalb von drei Sekunden nach der letzten Betätigung der Taste **1** wählen Sie dann die Sprache mit der Taste **6** oder **7**.

PROGRAMM SPERREN

Wenn Sie wünschen, dass nicht alle Programme verwendet werden, können Sie eines oder mehrere Programme sperren. Wenn ein gesperrtes Programm gewählt wird, wird auf dem Display kein Symbol angezeigt.

Gehen Sie zum Ein-/Ausschalten der Programmsperre folgendermaßen vor:

Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein, so dass sich die Maschine in der Ausgangsstellung befindet. Drücken Sie die Taste **8** fünf Mal und drücken Sie danach die Taste **7** fünf Mal. Die zehn Tas-

tenbetätigungen müssen innerhalb von fünfzehn Sekunden erfolgen.

Halten Sie dann die Programmtaste für das Programm, das Sie sperren wollen, 5 bis 10 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige im Display zu blinken beginnt. Dies muss innerhalb von drei Sekunden nach der letzten Betätigung der Taste **7** erfolgen.

Jetzt können Sie das Programm sperren, indem Sie die Programmtaste loslassen und noch einmal die **START/STOP**-Taste drücken.

Gehen Sie genauso vor, wenn Sie die Programmsperre wieder aufheben wollen.

WASCHTEMPERATUR – CELSIUS ODER FAHRENHEIT

Sie können die Temperaturanzeige von Celsius (C) auf Fahrenheit (F) umschalten.

Gehen Sie zum Ändern der Waschtemperaturanzeige folgendermaßen vor:

Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein, so dass sich die Maschine in der Ausgangsstellung befindet.

Drücken Sie die Taste **8** fünf Mal und drücken Sie danach die Taste **2** fünf Mal. Die zehn Tastenbetätigungen müssen innerhalb von fünfzehn Sekunden erfolgen.

Innerhalb von drei Sekunden nach der letzten Betätigung der Taste **2** wählen Sie dann **6** für Celsius (C) oder **7** für Fahrenheit (F).





VOREINGESTELLTE WASCHEMTEMPERATUR ÄNDERN

Sie können die voreingestellte Waschttemperatur der einzelnen Programme ändern. Sie können folgende Temperaturen wählen:

Kochwäsche - C, 30, 35, ..., 90, 95 °C.

Normalwäsche - C, 30, 35, ..., 90, 95 °C.

Schnellwäsche - C, 30, 35, ..., 90, 95 °C.

Extra Schnell - C, 30, 35, ..., 90, 95 °C.

Extra Schnell (US) - Temperatur kann nicht geändert werden.

Pflegeleicht - C, 30, 35, ..., 90, 95 °C.

Bügelfrei - C, 30, 35, ..., 90, 95 °C.

Wolle/Handwäsche - C, 30, 35, 40 °C.

Bei Wahl von C entspricht die Waschttemperatur der Zulaufwassertemperatur.

Gehen Sie zum Ändern der Waschttemperatur folgendermaßen vor:

Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein, so dass sich die Maschine in der Ausgangsstellung befindet.

Drücken Sie die Taste **8** fünf Mal und drücken Sie danach die Taste **6** fünf Mal. Die zehn Tastenbetätigungen müssen innerhalb von fünfzehn Sekunden erfolgen.

Drücken Sie die Programmtaste **1** - **8** für das Programm, für das Sie die Waschttemperatur ändern wollen.

Wählen Sie dann die gewünschte Waschttemperatur mit der Taste **6** (Temperatur senken) bzw. **7** (Temperatur erhöhen). Die aktuelle Einstelltemperatur wird unten im Dis-

play mit dem Symbol angezeigt.

Wenn die gewünschte Waschttemperatur angezeigt wird, bestätigen Sie die Wahl, indem Sie ein Mal die Taste **8** drücken.

SCHLEUDERZEIT (nur möglich bei Maschinen mit MOP-Programm)

Die Schleuderzeit kann geändert werden. Sie können Zeiten zwischen 1 und 30 Sekunden wählen. Zum Einstellen der ursprünglichen Schleuderzeit wählen Sie C.

Gehen Sie zum Ändern der Schleuderzeit folgendermaßen vor:

Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein, so dass sich die Maschine in der Ausgangsstellung befindet.



Drücken Sie die Taste **8** fünf Mal und drücken Sie danach die Taste **5** fünf Mal. Die zehn Tastenbetätigungen müssen innerhalb von fünfzehn Sekunden erfolgen.

Drücken Sie die Taste **1** - **8** für das Programm, für das Sie die Schleuderzeit ändern wollen.



Wählen Sie die Taste **6** (Zeit verkürzen) oder **7** (Zeit verlängern), um die Schleuderzeit zu ändern. Diese wird rechts unten im Display angezeigt.




Wenn die gewünschte Zeit angezeigt wird, bestätigen Sie die Wahl, indem Sie ein Mal die Taste **8** drücken.

KINDERSICHERUNG AN DER -TASTE

Um eine versehentliche Betätigung der -Taste zu vermeiden, können Sie die Kindersicherung aktivieren. Die -Taste muss dann 3 Sekunden gedrückt werden, um die Maschine einzuschalten.

Gehen Sie zum Ändern der Kindersicherung folgendermaßen vor:

Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein, so dass sich die Maschine in der Ausgangsstellung befindet. Drücken Sie die Taste  fünf Mal und drücken Sie danach die Taste  fünf Mal. Die zehn Tastenbetätigungen müssen innerhalb von fünfzehn Sekunden erfolgen.

Innerhalb von drei Sekunden nach der letzten Betätigung der Taste  wählen Sie dann mit der Taste  oder , ob Sie die Kindersicherung ein- oder ausschalten wollen.

Drücken Sie die Taste , um die Kindersicherung zu aktivieren.

Drücken Sie die Taste , um die Kindersicherung auszuschalten.

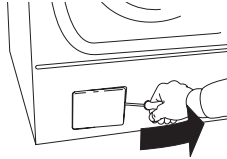
WARTUNG

FREMDKÖRPERFALLE UND ABLAUFPUMPE LEEREN/REINIGEN (nur Maschinen mit Ablauf- pumpe)

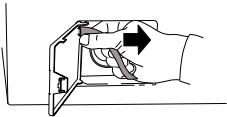
Die Waschmaschine verfügt über eine Fremdkörperfalle, in der sich Münzen, Haarnadeln u. ä. fangen können. Gehen Sie zum Reinigen von Fremdkörperfalle und Ablaufpumpe folgendermaßen vor:

1. Prüfen Sie, ob das Wasser aus der Maschine abgelassen ist und der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

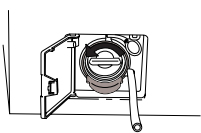
2. Öffnen Sie die Klappe zur Ablaufpumpe unten links. Verwenden Sie einen Schraubendreher wie in der Abbildung dargestellt.



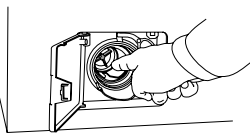
3. Lassen Sie das Wasser beispielsweise in eine Schale ab, indem Sie den Schlauch vom Auslass hinter der Klappe abziehen.



4. Öffnen Sie die Pumpe, indem Sie den Deckel entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben. Entnehmen Sie den Deckel mit der Fremdkörperfalle.

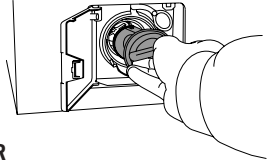


5. Entfernen Sie etwaige Fremdkörper im Pumpengehäuse. Prüfen Sie, ob sich das Pumpenrad drehen kann.



6. Schrauben Sie den Deckel mit der

Fremdkörperfalle wieder fest. Setzen Sie den Auslaufschlauch wieder auf den Anschluss hinter der Klappe und schließen Sie die Klappe.



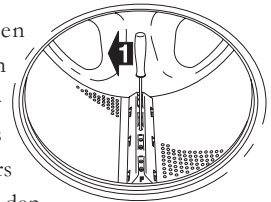
RAUM UNTER WÄSCHEMITNEHMER SAUBER HALTEN

Wenn Sie befürchten, dass Fremdkörper wie Nägel, Büroklammern, Nadeln o. ä. durch die Trommel gefallen sind, müssen Sie den Wäschemitnehmer entfernen. Die Fremdkörper können rosten und Flecken auf Kleidern hervorrufen. Nägel und andere scharfe Gegenstände können Löcher in Textilien verursachen.

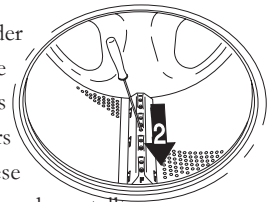
Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Verwenden Sie einen Schraubendreher o. ä.

2. Führen Sie den Schraubendreher in die mittlere Bohrung des Wäschemitnehmers ein und biegen Sie den Griff des Schraubendrehers vorsichtig nach links.



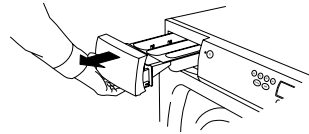
3. Greifen Sie mit der anderen Hand die hintere Kante des Wäschemitnehmers und ziehen Sie diese wie in der Abbildung dargestellt zu sich.



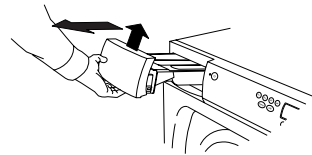
4. Heben Sie den Wäschemitnehmer hoch.
5. Prüfen Sie den Raum zwischen Trommel und Behälter, indem Sie die Trommel drehen. Entfernen Sie ggf. Fremdkörper.
6. Legen Sie den Wäschemitnehmer in die Haltebohrung mit der F-Markierung zu Ihnen. Achten Sie darauf, dass alle Halterungen des Wäschemitnehmers in den Bohrungen der Trommel sitzen. Schieben Sie diesen von sich weg, bis dieser in Position ist.

WASCHMITTELFACH REINIGEN

Ziehen Sie das Waschmittelfach so weit wie möglich heraus.



Ziehen Sie es dann nach oben heraus wie in der Abbildung dargestellt.



Spülen und bürsten Sie das Waschmittelfach sauber.

WARTUNG	WARTUNGSINTERVALL
Fremdkörperfalle und Ablaufpumpe	12 Mal pro Jahr oder jeweils nach 25 Zyklen
Raum unter Wäschemitnehmer sauber halten	2 Mal pro Jahr oder jeweils nach 150 Zyklen
Waschmittelfach reinigen	12 Mal pro Jahr oder jeweils nach 25 Zyklen
Maschinenaußenseite reinigen	Bei Bedarf oder beim Reinigen der Waschküche
Kalkhaltiges Wasser (grauweißer Belag in der Trommel)	2 Mal pro Jahr oder jeweils nach 150 Zyklen

Schema für die Wartung der Waschmaschine





ACHTUNG!

Geben Sie das Waschmittelfach nicht in die Spülmaschine!

MASCHINENAUSSEITE REINIGEN

Reinigen Sie die Außenseite und das Programmpaneel mit einem milden Reinigungsmittel. Verwenden Sie kein Polier- oder Lösungsmittel. Dadurch kann die Maschine beschädigt werden. Spritzen Sie die Maschine nicht mit Wasser ab.

KALKHALTIGES WASSER


Wenn die Maschine in einer Region mit hartem Wasser installiert ist, kann der Waschraum einen grauweißen Belag aufweisen. Um diesen zu entfernen, geben Sie einen Beutel Zitronensäure (etwa 20 Gramm) in die Waschtrommel und starten Sie das Programm Normalwäsche mit 85°C. Zitronensäure finden Sie im Gewürzregal im Lebensmittelgeschäft.

FEHLERSUCHE

EINFÜLLTÜR LÄSST SICH NICHT ÖFFNEN

1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist.

2. Ist die Stromversorgung unterbrochen? Prüfen Sie die Haussicherungen

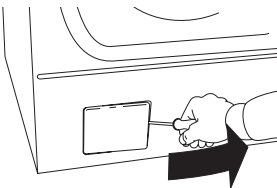
(durchgebrannt). Die Einfülltür lässt sich nicht mit der -Taste öffnen, wenn die Stromversorgung unterbrochen ist.

3. Wenn keine andere Möglichkeit bleibt, kann die Einfülltür folgendermaßen notgeöffnet werden:

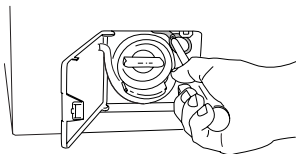
- Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

- Maschine mit Ablaufpumpe: Prüfen Sie zuerst, ob noch Wasser in der Maschine ist. Wenn noch Restwasser vorhanden ist, leeren Sie die Maschine wie im Abschnitt Fremdkörperfalle und Ablaufpumpe prüfen im Kapitel Wartung beschrieben.

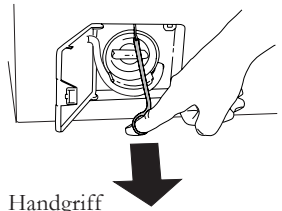
- Öffnen Sie die Tür unten links. Verwenden Sie einen Schraubendreher wie in der Abbildung dargestellt.



- Lösen Sie die Schraube zur Befestigung des roten Handgriffs.




- Drehen Sie den Handgriff zum Öffnen der Tür.




- Bringen Sie den Handgriff wieder in die Ausgangsstellung und schrauben Sie ihn fest. Schließen Sie die Tür.

Wenn die Einfülltür immer noch nicht normal geöffnet werden kann, müssen Sie sich an den Service wenden.

MASCHINE STARTET NICHT

1. Ist die Einfülltür ordnungsgemäß geschlossen? Drücken Sie diese zu. Ein blinkendes -Symbol wird im Display angezeigt, wenn die Maschine mit geöffneter Tür gestartet wird.

2. Ist die Kindersicherung aktiviert? Dann müssen Sie die -Taste drei Sekunden gedrückt halten, um die Maschine zu starten. Siehe Einstellungen anpassen.

3. Ist die Stromversorgung unterbrochen? Prüfen Sie die Haussicherungen.

FEHLERMELDUNG

Im Textfeld des Displays wird angezeigt, ob ein Fehler während Programmablaufes aufgetreten ist. Um Fehlermeldungen nach den folgenden Maßnahmen zu löschen, müssen Sie die Maschine ausschalten oder das Programm wechseln.

Bestimmte Fehler können Sie selbst prüfen und beheben:




Entleerungsfehler. Fehler beim Abpumpen. Prüfen Sie Folgendes:

- Im Auslauf des Ablaufschlauchs darf sich kein Fremdkörper verklemmt haben.
- Die Ablaufpumpe darf nicht durch Fremdkörper blockiert sein. Reinigen Sie die Pumpe (siehe Kapitel Wartung).
- Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt sein. Starten Sie nach den Maßnahmen Programm P8. Wenn keine der Maßnahmen hilft, wenden Sie sich an den Service.

Wasserzulauffehler. Fehler bei der Wasserzufuhr. Prüfen Sie Folgendes:

- Der Hahn der Wasserleitung muss offen sein.
- Das Sieb im Wasserzulauf der Maschine darf nicht verstopft sein. Drehen Sie den Wasserhahn zu. Schrauben Sie den Schlauch los und prüfen Sie.

 blinkt im Display unten rechts. Es wurde versucht, ein Programm mit offener Tür zu starten. Schließen Sie die Tür und starten Sie erneut.

0000 blinkt oben rechts im Display. Die Maschine hat nicht geschleudert.

1. Die Maschine verfügt über eine elektronische Unwuchterkennung. Diese reduziert die Drehzahl oder löst den Schleudervorgang gar nicht erst aus, wenn eine zu große Unwucht auftritt. Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein. Öffnen Sie die Tür und verteilen Sie die Wäsche.

2. Starten Sie nach den Maßnahmen Programm 8.

Bei weiteren Fehlern wenden Sie sich an den Service. Nennen Sie die Fehlermeldung, die im Display angezeigt wird.

DISPLAY LEUCHTET, ABER ES WIRD BEI PROGRAMMWahl KEIN SYMBOL ANGEZEIGT

Wenn auf dem Display keine Symbole angezeigt werden, ist das aktuelle Programm gespart.

Hinweise zum Aufheben der Sperre finden Sie im Kapitel Einstellungen anpassen.



FALSCHER SPRACHE IM DISPLAY




Wenn sich die Sprache im Display geändert hat, können Sie wieder die ursprüngliche Sprache einstellen.

Sie können zwischen den Sprachen Dansk, Deutsch, English, Español, Français, Italiano, Nederlands, Norsk, Português, Suomi und Svenska wählen.

Gehen Sie zum Ändern der Sprache folgendermaßen vor:

Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein, so dass sich die Maschine in der Ausgangsstellung befindet.

Drücken Sie die Taste  fünf Mal und drücken Sie danach die Taste  fünf Mal. Die zehn Tastenbetätigungen müssen innerhalb von fünfzehn Sekunden erfolgen.

Innerhalb von drei Sekunden nach der letzten Betätigung der Taste  wählen Sie dann die Sprache mit der Taste  oder .

INHALT - WASCHTROCKNER

SICHERHEIT	22	EINSTELLUNGEN ANPASSEN	33
Allgemeines		Sprache	
Erstes Trocknen		Programm sperren	
Kindersperre an Starttaste		Kindersicherung	
Überhitzungsschutz			
Schwimmer		WARTUNG	34 - 36
Tür		Maschinenaußenseite reinigen	
Verpackungsmaterial		Gebläse reinigen	
Entsorgung		Kondensator reinigen	
TEILE DES WASCHTROCKNERS	23	Flusenfilterhalter reinigen	
		Kalkhaltiges Wasser	
TECHNISCHE INFORMATIONEN	24	Kondensatbehälter reinigen	
Technische daten			
Programmzyklen		FEHLERSUCHE	37 - 38
MECHANISCHE INSTALLATION	25 - 31	Maschine startet nicht	
Aufstellen des Waschtrockners		Überhitzungsschutz	
Füße einstellen		Trocknen dauert zu lange	
Kondenswasser		Fehlermeldung	
Entlüftung		Display leuchtet, aber es wird bei Programm-	
Türaufhängung		wahl kein Symbol angezeigt	
		Falsche Sprache im Display	
ELEKTRISCHE INSTALLATION	32		
Elektroinstallation			
Anschluss des Münzautomaten			

SICHERHEIT


ALLGEMEINES


- Lesen Sie das Handbuch und heben Sie es auf!
- Elektroinstallationsarbeiten müssen bei Bedarf von einem entsprechenden Fachmann durchgeführt werden.

ERSTES TROCKNEN

Wenn der Trockner zum ersten Mal oder nach einem längeren Stillstand wieder in Betrieb genommen wird, kann ein leichtes Schlagen zu hören sein. Dies ist vollkommen normal und verschwindet nach einigen Trockenvorgängen.

KINDERSICHERUNG AN DER -TASTE

Um eine versehentliche Betätigung der -Taste zu vermeiden, kann die Kindersicherung aktiviert werden.

Die -Taste muss dann 3 Sekunden gedrückt werden, um die Maschine einzuschalten.

ÜBERHITZUNGSSCHUTZ

Der Wäschetrockner ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Dieser schaltet die Maschine aus, wenn die Temperatur zu hoch wird.

ACHTUNG!



Während eines laufenden Programms wird die Rückseite des Wäschetrockners sehr heiß. Lassen Sie die Maschine vollkommen abkühlen, bevor Sie die Rückseite berühren.

SCHWIMMER (nur bei Kondentrocknern)

Ein Schwimmer schaltet die Maschine aus, wenn der Kondenswasserschlauch unterbrochen ist.

TÜR

Der Wäschetrockner verfügt über ein Magnetschloss, welches das Öffnen der Tür von außen und innen ermöglicht. Die Tür verfügt über einen Türschalter, der den Wäschetrockner automatisch stoppt, wenn die Tür geöffnet wird. Der Trockner startet nicht automatisch, wenn die Tür geschlossen wird (z. B. wenn Kinder die Tür wieder von innen zuziehen).

VERPACKUNGSMATERIAL

Sortieren Sie das Material entsprechend den kommunalen Empfehlungen.

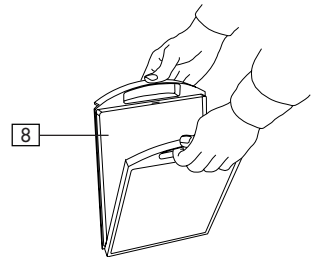
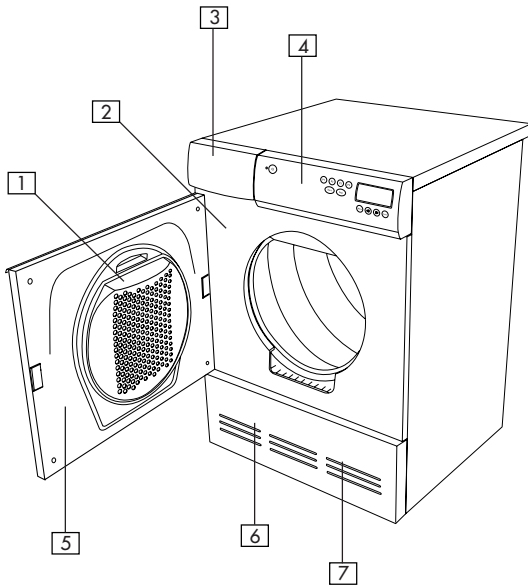
ENTSORGUNG

Wenn die Maschine ausgedient hat und entsorgt werden soll, muss diese wenn möglich unbrauchbar gemacht werden.

Wenden Sie sich an Ihre Kommune, um zu erfahren, wo Ihre ausgediente Maschine korrekt entsorgt und recycelt wird.

Die Maschine ist recyclinggerecht produziert und gekennzeichnet.

TEILE DES WÄSCHEROCKNERS



1. FLUSEFILTERHALTER

2. TYPENSCHILD

3. WASSERBEHÄLTER FÜR KONDENSWASSER -
NUR KONDENSTROCKNER

4. PANEEL

5. VORDERTÜR

6. GEBLÄSE (HINTER FRONTBLECH)

7. KONDENSATOR - NUR
KONDENSTROCKNER (HINTER
FRONTBLECH)

8. FLUSEFILTER

TECHNISCHE INFORMATIONEN

TECHNISCHE DATEN

Höhe:	850 mm.
Breite:	595 mm.
Tiefe:	585 mm.
Gewicht:	39 kg(Abluft) /47 kg (Kondens).
Trommelvolumen:	111 l.
Trocknerkapazität - EU:	6,0 kg.
Drehzahl:	52 U/min.
Anschlussleistung:	Siehe Typenschild.
Material der Trommel:	Edelstahl.
Material Gehäuse:	Pulverlackiertes und feuerverzinktes Stahlblech oder Edelstahl.
Aufstellung:	Turm, freistehend oder eingebaut.
Ablauf (Kondenstrockner):	2,0 m EPDM-Gummischlauch.
Abluftschlauch (Abluftrockner):	3,0 m PVC.

PROGRAMMZYKLEN

	Temperatur	Trocknen	Abkühlzeit (ca. Min.)
P1 Extratrocken	Normal		20
P2 Schranktrocken	Normal		20
P3 Normaltrocken	Normal		20
P4 Bügeltrocken	Normal		20
P5 Extratrocken	Niedrig		20
P6 Schranktrocken	Niedrig		20
P7 Normaltrocken	Niedrig		20
P8 Bügeltrocken	Niedrig		20

Die Trockenzeit hängt u. a. von der Textilmenge und -feuchtigkeit ab. In der vorhergehenden Tabelle sind die ungefähren Programmlaufzeiten dargestellt.

MECHANISCHE INSTALLATION

AUFSTELLEN DES WÄSCHETROCKNERS

Der Wäschetrockner kann freistehend, als Einbauteil oder in einem Turm aufgestellt werden. Berücksichtigen Sie, dass der Trockner Wärme erzeugt. Daher darf der Raum, in dem er aufgestellt wird, nicht zu klein sein. Wenn der Raum zu klein ist, dauert der Trockenvorgang durch die begrenzte Luftmenge länger.

TIPPI!

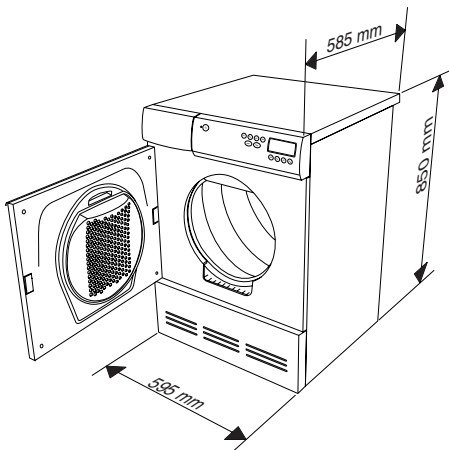


Um den Luftaustausch zu verbessern, sollten Sie die Tür zum Raum, in dem der Trockner aufgestellt ist, offen lassen.

WARNUNG!

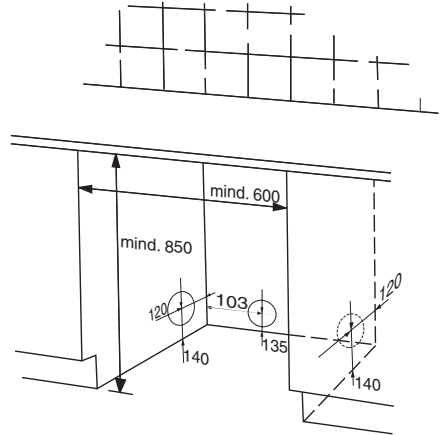


Die Elektroinstallation darf nur von einem entsprechenden Fachmann durchgeführt werden.



A. Freistehend

Der Wäschetrockner kann neben einer Waschmaschine aufgestellt werden. Der Trockner weist folgende Maße auf:



B. Einbauteil

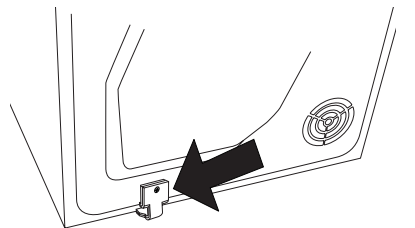
Der Wäschetrockner kann in oder unter eine Platte mit einer Mindestarbeitshöhe von 850 mm eingebaut werden. Die Breite muss mindestens 600 mm betragen.

C. Turm

Der Wäschetrockner kann auf eine Waschmaschine gestellt werden. Hierzu verwendet man die Turmbefestigung, die mit der Maschine ausgeliefert wird:

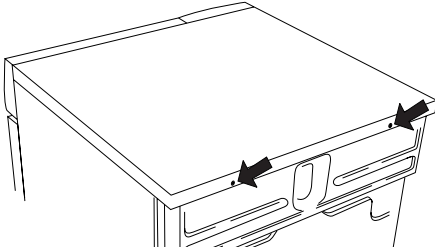
2 Fußkappen. Diese liegen in einem Beutel in der Trommel.

2 Kippschutz. Diese sind bei Lieferung links unten an der Maschinenrückseite befestigt.

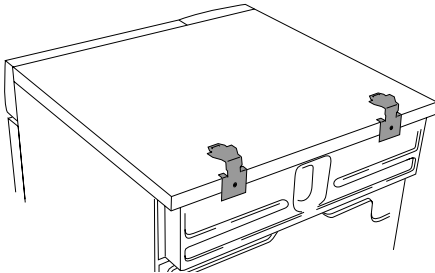


Montieren Sie Türme folgendermaßen:

1. Schrauben Sie die zwei markierten Schrauben auf der Waschmaschinenrückseite weg.

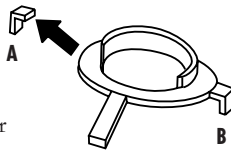


2. Befestigen Sie den Kippschutz mit den Schrauben wie in der Abbildung dargestellt.

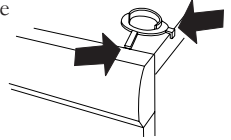


3. Auf der Abdeckplatte der Waschmaschine werden die Kunststoffkappen befestigt, welche die vorderen Füße des Trockners fixieren. Erst wenn die Füße des Trockners in den Kunststoffkappen sind, steht der Trocker auf der Waschmaschine richtig.

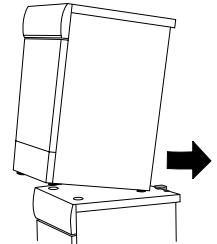
Brechen Sie das Ende **A** an der Kappe ab, die rechts montiert wird, und das Ende **B** an der Kappe ab, die links montiert wird. Entfernen Sie danach das Papier von der selbstklebenden Fläche unter den Kunststoffkappen.



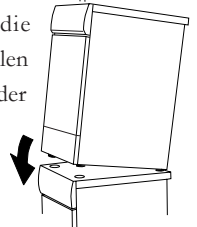
4. Richten Sie die Kunststoffkappen so aus, dass die Enden, die mit Pfeilen markiert sind, an der Vorderkante der Abdeckplatte bzw. Seitenkante sind, und drücken Sie diese fest auf die Abdeckplatte. Brechen Sie danach die restlichen Enden ab.



5. Schieben Sie den Trockner unter den Kippschutz. Halten Sie gleichzeitig die Vorderkante 1 bis 2 cm hoch.

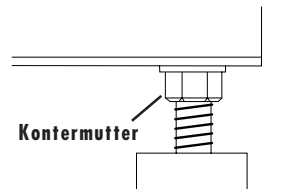


6. Stellen Sie die Vorderfüße des Trockners in die Kunststoffkappen und stellen Sie die Füße so ein, dass der Trockner waagrecht steht.



FÜSSE EINSTELLEN

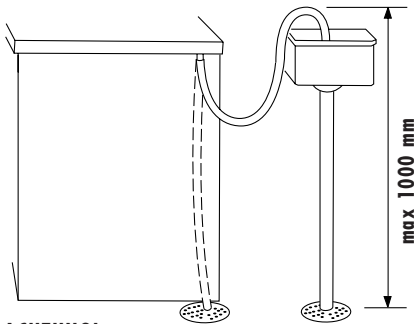
Schrauben Sie die Füße hinein oder heraus, so dass der Trockner stabil und waagrecht auf dem Boden bzw. der Waschmaschine steht. Ziehen Sie dann die Kontermuttern fest.



KONDENSWASSER

(nur bei Kondenstrocknern)

Für die Maschine wird ein 2 Meter langer Ablaufschlauch mitgeliefert. Verwenden Sie diesen zum Abpumpen des Kondenswassers.



ACHTUNG!

Verwenden Sie unbedingt den mitgelieferten neuen Gummischlauch, keinen alten Schlauch.

ENTLÜFTUNG

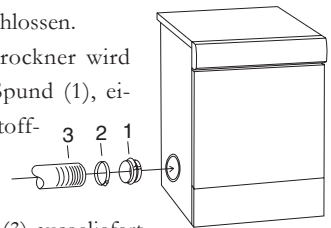
(nur bei Abluftrocknern)

Die Abluft des Wäschetrockners wird zu einem Abluftschacht oder zu einem Wandauslass mit dem beigefügten Abluftschlauch geführt.

Anschluss an Wäschetrockner

Der Wäschetrockner bietet drei Möglichkeiten der Entlüftung: hinten, rechts und links. Bei Lieferung ist ein Auslass geöffnet. Die beiden anderen sind mit einem Deckel verschlossen.

Der Wäschetrockner wird mit einem Spund (1), einem Kunststoffband (2) und einem Abluftschlauch (3) ausgeliefert.



Montieren Sie die Entlüftung folgendermaßen:

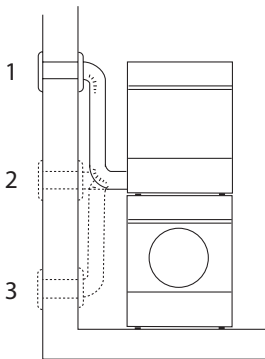
1. Ziehen Sie den Abluftschlauch auf den Spund und befestigen Sie diesen mit dem Kunststoffband.
2. Entfernen Sie etwaige Kunststoffdeckel, wenn Sie die Entlüftung an einem anderen Auslass als dem bereits geöffneten montieren wollen.
3. Setzen Sie Spund mit Abluftschlauch in den Auslass ein.
4. Setzen Sie den Deckel auf den offenen Auslass.

Anschluss an Ablftschacht

Der Ablftschlauch muss den k rzesten und geradesten Weg wie mglich zwischen Wasch trockner und Ablftschacht verlegt werden. K rzen Sie den Ablftschlauch, wenn er zu lang ist. Bei Bedarf kann der Ablftschlauch auf maximal 8 Meter (Innendurchmesser 102 mm) verl ngert werden. Bei l ngeren Schl auchen muss auch der Innendurchmesser vergr oert werden, um die Gebl seleistung des Waschtrockners beizubehalten.

Biegungen sollten so sanft wie mglich vorgenommen werden. Es d rfen maximal vier 90°-Biegungen verwendet werden. Mehr Biegungen beeintr chtigen die Gebl seleistung des Waschtrockners.

Installationsbeispiele



Eine optimale Funktion erhalten Sie bei einer Installation gem a 1 oder 2.

Kondensatproblem

Bei ung nstigen Bedingungen kann die feuchte Luft im Schlauch kondensieren. Bei einer In-

stallation gem a 3 steigt die Gefahr der Bildung von Senken, da sich das Kondenswasser sammelt und den Luftstrom behindert.

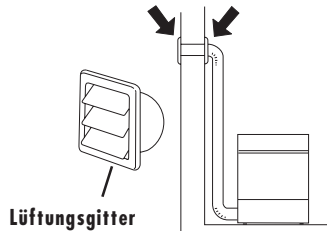
Installation im warmen Klima

Bei einer Installation unter Temperaturen u ber 25°C (77°F) und hoher Luftfeuchtigkeit darf der Ablftschlauch nicht nach oben gef hrt werden.

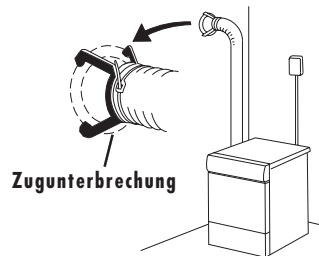
F hren Sie den Schlauch immer nach unten oder horizontal zum Waschtrockner.

Zubeh r

Wenn der Ablftschlauch zu einem Wandauslass gef hrt wird, kann man das Eindringen von Kaltluft durch Montage eines L ftungsgitters verhindern. Das L ftungsgitter kann au en oder innen montiert werden.



Wenn der Raum nur einen Ablftschacht aufweist, muss eine sogenannte Zugunterbrechung montiert werden.

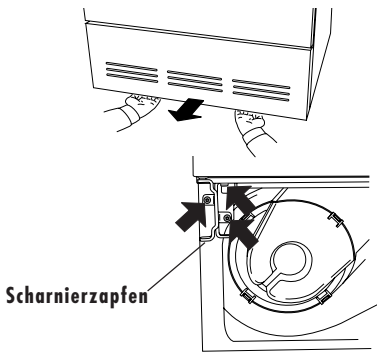


TÜRANSCHLAG

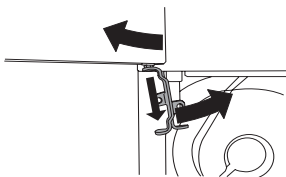
Die Tür des Wäschetrockners ist bei Lieferung links angeschlagen. Sie können aber die Seite für den Türanschlag ändern, so dass die Tür rechts angeschlagen ist.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie das untere Frontblech und schrauben Sie die drei Schrauben ab, mit denen das Scharnier befestigt ist.

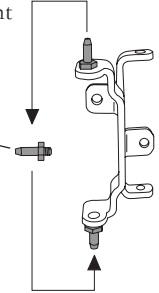


2. Hebeln Sie die untere Kante der Tür nach links aus und drehen Sie gleichzeitig das Scharnier in Pfeilrichtung.

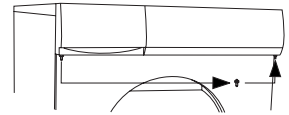


3. Wechseln Sie den Platz des Scharnierzapfens. Bei Rechtsanschlag muss das Scharnier nach oben und unten gedreht werden.

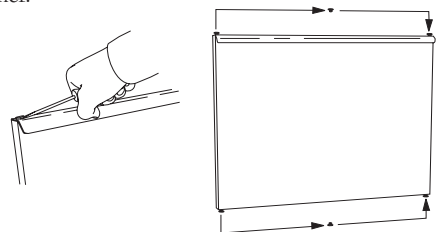
Scharnierbefestigung



4. Wechseln Sie anschließend den Platz des Scharnierzapfens an der Unterseite des Panels.



5. Wechseln Sie die Position der Kunststoffabdeckungen unten bzw. oben an der Tür. Verwenden Sie hierzu einen flachen Schraubendreher.

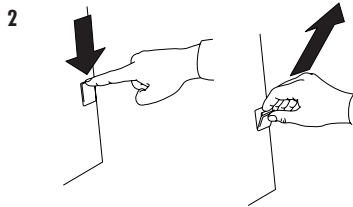
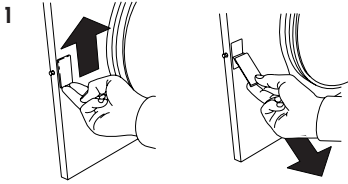


6. Schrauben Sie die beiden Schrauben an den Seiten der Tür etwa 5 Millimeter heraus, bis der Türmagnet und die Deckscheibe innen an der Tür entnommen werden können.

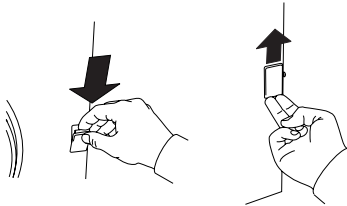




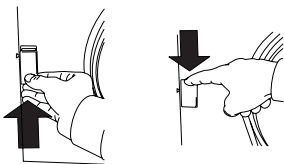
7. Entfernen Sie anschließend Türmagnet (1) und Deckscheibe (2).



8. Setzen Sie den Türmagnet an der Position der Deckscheibe ein.

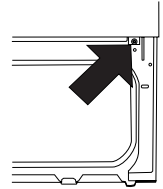


9. Setzen Sie die Deckscheibe an der Position des Türmagneten ein.

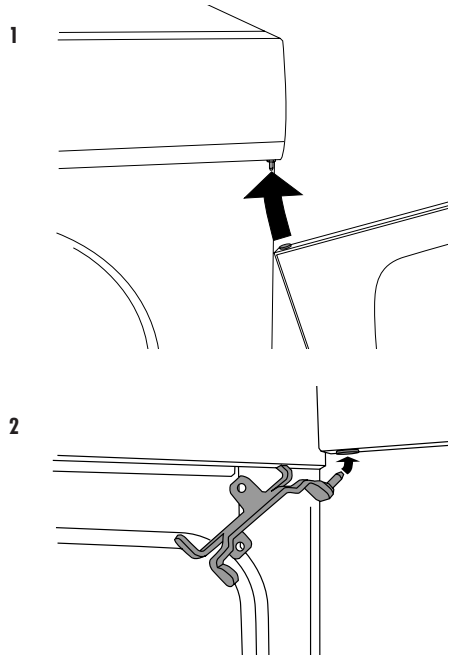


10. Schrauben Sie die Schrauben ein, so dass Türmagnet und Deckscheibe arretiert werden.

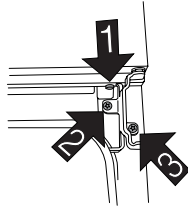
11. Schrauben Sie die markierte Schraube weg. Bei einem Kondensatrockner müssen Sie die Klappe zum Kondensator öffnen.



12. Montieren Sie danach die Tür an der rechten Seite der Maschine.

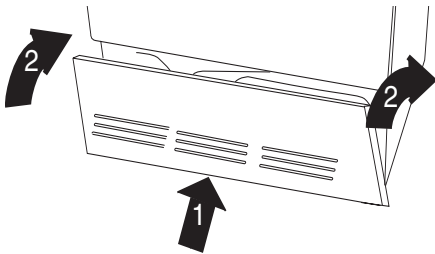


13. Befestigen Sie das Scharnier mit den Schrauben in der Reihenfolge wie in der Abbildung dargestellt.



14. Schrauben Sie wieder die Schrauben fest, die Sie in Punkt 11 entfernt haben.

15. Setzen Sie wieder das untere Frontblech auf.



ELEKTRISCHE INSTALLATION

ELEKTROINSTALLATION

Die Elektroinstallation muss mit einem Kabel zum festen Anschluss mit Unterbrechung aller Pole von einem entsprechenden Fachmann durchgeführt werden.

Anschluss bei Lieferung

Die Maschine wird je nach Markt in einer der folgenden Versionen ausgeliefert (siehe Typenschild):

A. Für 3-Phasen-Anschluss 400 V, 50 Hz, 10 A, Heizleistung 2500 W.

A. Für 1-Phasen-Anschluss 230 V, 50 Hz, 13/16 A, Heizleistung 2500 W.

A. Für 1-Phasen-Anschluss 230 V, 50 Hz, 10 A, Heizleistung 1950 W.

Ein etwaiger Fehlerstromschutzschalter muss vom Typ A sein.

Die Maschine kann auf eine andere Version umgestellt werden (siehe der Maschine beiliegenden Schaltplan im vorderen Bereich).

Bei Umstellen auf 1 Phase 10 A wird die Programmlaufzeit verlängert.

ACHTUNG!

Die Umstellung darf nur von einem entsprechenden Fachmann durchgeführt werden.

ANSCHLUSS DES MÜNZAUTOMATEN

Der Anschluss des Münzautomaten muss durch einen entsprechenden Fachmann erfolgen.

Der Münzautomat muss zwischen dem Anschlusskabel des Wäschetrockners und der Steckdose angeschlossen werden.

VERBINDEN VON WASCHTROCKNER UND WASCHMASCHINE

Verbinden und Elektroanschluss gemäß folgender Beschreibung muss durch einen entsprechenden Fachmann erfolgen.

Für gleichmäßige Belastung der Phasen bei Installation des 3-Phasen-Wäschetrockners mit einer Waschmaschine in 3-Phasen-Ausführung müssen die Phasen folgendermaßen geschaltet werden:

Wäschetrockner:

Klemme L1 an Phase 1.

Klemme L2 an Phase 2.

Klemme L3 an Phase 3.

Waschmaschine:

Klemme L1 an Phase 1.

Klemme L2 an Phase 2.

Klemme L3 an Phase 3.

EINSTELLUNGEN ANPASSEN

SPRACHE

Sie können die Sprache für den Displaytext ändern.

Sie können zwischen den Sprachen Dansk, Deutsch, English, Español, Français, Italiano, Nederlands, Norsk, Português, Suomi und Svenska wählen.

Gehen Sie zum Ändern der Sprache folgendermaßen vor:

Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein, so dass sich die Maschine in der Ausgangsstellung befindet.

Drücken Sie die Taste **8** fünf Mal und drücken Sie danach die Taste **1** fünf Mal. Die zehn Tastenbetätigungen müssen innerhalb von fünfzehn Sekunden erfolgen.

Innerhalb von drei Sekunden nach der letzten Betätigung der Taste **1** wählen Sie dann die Sprache mit der Taste **6** oder **7**.

PROGRAMM SPERREN

Wenn Sie wünschen, dass nicht alle Programme verwendet werden, können Sie eines oder mehrere Programme sperren.

Wenn ein gesperrtes Programm gewählt wird, wird auf dem Display kein Symbol angezeigt.

Gehen Sie zum Ein-/Ausschalten der Programmsperre folgendermaßen vor:

Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein, so dass sich die Maschine in der Ausgangsstellung befindet. Drücken Sie die Taste **8** fünf Mal und drücken Sie danach die Taste **7** fünf Mal. Die zehn Tastenbetätigungen müssen innerhalb von fünfzehn Sekunden erfolgen.

Halten Sie dann die Programmtaste für das Programm, das Sie sperren wollen, 5 bis 10 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige im Display zu blinken beginnt.

Dies muss innerhalb von drei Sekunden nach der letzten Betätigung der Taste **7** erfolgen. Jetzt können Sie das Programm sperren, indem Sie die Programmtaste loslassen und noch einmal die **START**-Taste drücken. Gehen Sie genauso vor, wenn Sie die Programmsperre wieder aufheben wollen.

KINDERSICHERUNG AN DER **START**-TASTE

Um eine versehentliche Betätigung der **START**-Taste zu vermeiden, können Sie die Kindersicherung aktivieren. Die **START**-Taste muss dann 3 Sekunden gedrückt werden, um die Maschine einzuschalten.

Gehen Sie zum Ändern der Kindersicherung folgendermaßen vor:

Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein, so dass sich die Maschine in der Ausgangsstellung befindet.

Drücken Sie die Taste **8** fünf Mal und drücken Sie danach die Taste **3** fünf Mal. Die zehn Tastenbetätigungen müssen innerhalb von fünfzehn Sekunden erfolgen.

Innerhalb von drei Sekunden nach der letzten Betätigung der Taste **3** wählen Sie dann mit der Taste **6** oder **7**, ob Sie die Kindersicherung ein- oder ausschalten wollen.

Drücken Sie die Taste **7**, um die Kindersicherung zu aktivieren.

Drücken Sie die Taste **6**, um die Kindersicherung auszuschalten.

WARTUNG

MASCHINENAUSSEITE REINIGEN

Reinigen Sie die Außenseite und das Programmpaneel mit einem milden Reinigungsmittel. Verwenden Sie kein Lösungsmittel. Dadurch kann die Maschine beschädigt werden. Spritzen Sie die Maschine nicht mit Wasser ab.

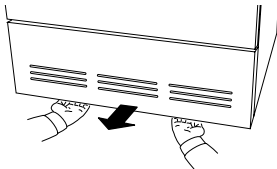
ACHTUNG!

Keine Staubansammlungen in der Umgebung der Maschine. Halten Sie den Bereich um den Wäschetrockner sauber. Staub, Wärme und Feuchtigkeit verlängern die Trockenzeit.

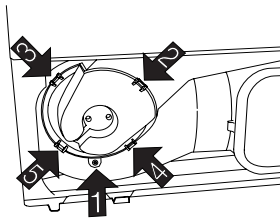
GEBLÄSE REINIGEN

Prüfen Sie in regelmässigen Abständen, ob das Gebläsead gereinigt werden muss.

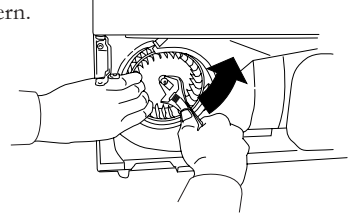
1. Schalten Sie den Hauptschalter aus.
2. Lösen Sie das untere Frontblech.



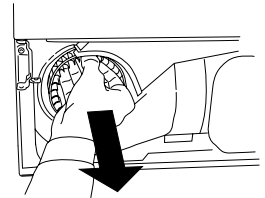
3. Lösen Sie die Sicherheitsschraube (1). Tauschen Sie die vier Haken (2-5) in der Reihenfolge der Pfeilnummerierung aus und lösen Sie die Gebläseabdeckung.



4. Halten Sie das Gebläserad fest und lösen Sie die Muttern.

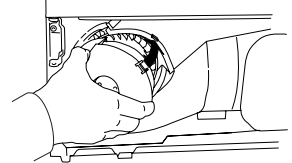


5. Nehmen Sie das Gebläserad heraus und reinigen Sie es mit Wasser und einer Bürste.

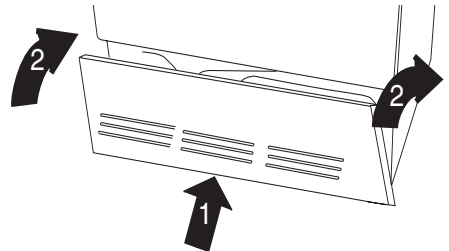


6. Setzen Sie das Gebläserad wieder ein und ziehen Sie die Muttern fest.

7. Setzen Sie die Gebläseabdeckung wieder auf, so dass die Haken die Abdeckung arretieren. Ziehen Sie die Sicherheitsschraube fest.



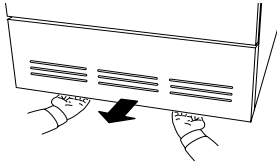
8. Setzen Sie wieder das Frontblech auf.



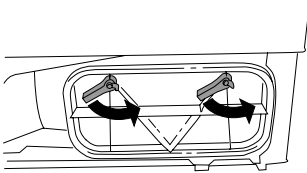
KONDENSATOR REINIGEN

Der Kondensator muss regelmässig- je nach Benutzung gereinigt werden. Bei Haushalten mit Haustieren muss der Kondensator öfter gereinigt werden.

1. Schalten Sie den Hauptschalter aus.
2. Lösen Sie das Frontblech.

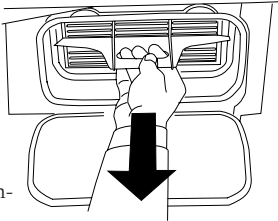


3. Öffnen Sie die Klappe des Kondensators, indem Sie diese um zwei Drehungen entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



4. Nehmen Sie den Kondensator heraus und spülen Sie die Lamellen beispielsweise mit einem Duschkopf sauber. Greifen Sie nicht in die Lamellenfedern.

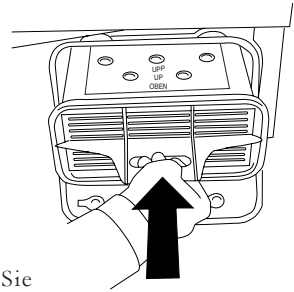
Dies kann den Kondensator beschädigen. Verwenden Sie zur Reinigung keine spitzen Metallgegenstände.



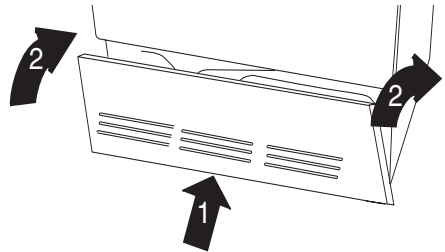
ACHTUNG!

Geben Sie den Kondensator nicht in die Spülmaschine.

5. Setzen Sie den Kondensator wieder ein. Achten Sie auf die korrekte Position. Die Oberseite des Kondensators ist mit "up", "up" und "oben" gekennzeichnet.



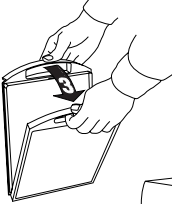
6. Setzen Sie wieder das Frontblech auf.



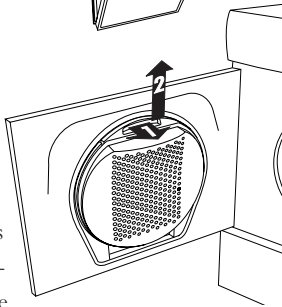
FLUSENFILTERHALTER REINIGEN

Flusen und Staub können sich im Flusenfilterhalter sammeln. Nehmen Sie das Flusenfilter heraus und reinigen Sie den Filterhalter mit einem Staubsauger.

1. Nehmen Sie den Handgriff des Filters und ziehen Sie diesen in Ihre Richtung.



2. Ziehen Sie den Filter nach oben aus dem Filterhalter heraus.



3. Öffnen Sie das Filter und entfernen Sie etwaige Flusen mit der Hand. Spülen Sie das Filter, um etwaige Kalkablagerungen zu entfernen.

4. Setzen Sie das Filter zusammen und setzen Sie es wieder in den Filterhalter.

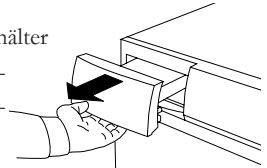
KALKHALTIGES WASSER

Wenn die Maschine in einer Region mit hartem Wasser installiert ist, kann das Flusenfilter einen Kalkbelag aufweisen.

Prüfen Sie bei der Reinigung des Flusenfilterhalters auf Kalkablagerungen und spülen Sie das Flusenfilter ggf. von Hand ab.

KONDENSWASSERBEHÄLTER LEEREN (nur bei Kondenstrocknern ohne Ablaufschlauch)

Der Kondenswasserbehälter muss nach jedem Trockenvorgang geleert werden.



Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus, leeren Sie das Wasser aus und setzen Sie den Behälter wieder ein. Wenn der Kondenswasserbehälter zu voll ist, wird das Programm abgebrochen und die Fehlermeldung Überlauf im Textfeld des Displays angezeigt. Leeren Sie den Behälter und drücken Sie die **START**-Taste. Das Programm startet wieder dort, wo es abgebrochen wurde. Wenn Sie wollen, dass das Wasser automatisch entleert wird, müssen Sie einen Ablaufschlauch gemäß der Installationsanweisung installieren.

WARTUNG	WARTUNGSINTERVALL
Maschinenaußenseite reinigen	Bei Bedarf oder beim Reinigen der Waschküche
Gebläse reinigen	Mind. 1 Mal pro Jahr oder jeweils nach 300 Zyklen
Kondensator reinigen	Etwa 6 Mal pro Jahr oder jeweils nach 50 Zyklen
Flusenfilter und Flusenfilterhalter reinigen	Nach jedem Trockenvorgang

Schema für die Wartung des Wäschetrockners

FEHLERSUCHE

MASCHINE STARTET NICHT

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Tür ist ordnungsgemäß geschlossen.
- Die Kindersicherung ist u. U. aktiviert. Dann müssen Sie die Start-Taste drei Sekunden gedrückt halten, um die Maschine zu starten. Siehe Einstellungen anpassen.
- Der Hauptschalter ist eingeschaltet.
- Der Stecker ist ggf. angeschlossen.
- Die Haussicherungen sind nicht durchgebrannt. Tauschen Sie zwei Sicherungen untereinander aus. Einer Sicherung merkt man einen Defekt nicht immer an.
- Der Überhitzungsschutz wurde nicht ausgelöst (siehe unten).

ÜBERHITZUNGSSCHUTZ

Der Trockner ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet, der das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es zu heiß wird. Das Gerät lässt sich dann erst wieder einschalten, wenn es ausreichend abgekühlt ist.

Wenn sich das Gerät aufgrund von Überhitzung ausgeschaltet hat, kontrollieren Sie den Abluftschlauch des Flusensiebs, den Lüftungskanal und den Kondensator; sie müssen frei von Flusen sein. Diese Teile sind regelmäßig zu reinigen. Zusätzlich kann es notwendig sein, das Flusensieb einige Male pro Jahr mit warmer Seifenlauge und einer weichen Bürste zu reinigen, um sicherzustellen, dass das Sieb nicht verstopft. Dieses Problem kann auch durch die Verwendung von Trocknertüchern (nicht empfehlenswert) verursacht werden.

Sollte sich das Gerät aufgrund von Überhitzung selbst ausschalten, lässt es sich erst wieder

einschalten, wenn es ausreichend abgekühlt ist. Dies kann bis zu dreißig Minuten dauern.

Zum wieder Einschalten des Geräts nach dem Abkühlen die Starttaste drücken.

BITTE BEACHTEN:

Falls sich Ihr Trockner oft überhitzt, wird er möglicherweise nicht ausreichend belüftet; es könnte auch sein, dass die Luftzirkulation in dem Raum, in dem er steht, unzureichend ist. Lassen Sie diese Punkte ggf. von Ihrem Installateur überprüfen.

TROCKNEN DAUERT ZU LANGE

Prüfen Sie, ob eventuell Flusenfilter oder Kondensator verstopft sind (siehe Kapitel Wartung). Eine zu lange Trockenzeit kann u. U. auch daran liegen, dass der Kondentrockner in einem zu kleinen Raum steht und die Raumluft (Kühlluft) zu warm wird. Sorgen Sie dafür, dass der Trockner mehr Kaltluft erhält, beispielsweise indem Sie Türen und/oder Fenster öffnen.

FEHLERMELDUNG

Im Textfeld des Displays wird angezeigt, ob ein Fehler während Programmablaufes aufgetreten ist. Um Fehlermeldungen nach den folgenden Maßnahmen zu löschen, müssen Sie die Maschine ausschalten oder das Programm wechseln.

Bestimmte Fehler können Sie selbst prüfen und beheben:

Überlauf. Der Kondenswasserbehälter ist voll, der untere Wasserbehälter ist voll, weil Pumpe oder Schläuche verstopft oder geknickt sind.

Leeren Sie den Behälter und prüfen Sie, ob der





Ablaufschlauch verstopft oder geknickt ist. Wenn dies nicht hilft, wenden Sie sich an den Service.

Maximale Programmzeit. Wenn die Maschine die maximale Zeit (3 Stunden) absolviert hat, bleibt sie stehen.

Prüfen Sie auf defekte Sicherungen im Haussicherungskasten und tauschen Sie diese ggf. aus. Um Fehlermeldungen zu löschen, müssen Sie die Maschine ausschalten oder die Tür öffnen. Wenn dies nicht hilft, wenden Sie sich an den Service.

Sensorfehler. Fehler am Feuchtigkeitssensor. Diese Fehlermeldung kann auch angezeigt werden, wenn Sie bereits trockene Kleidung trocknen oder die Maschine leer betreiben.

Öffnen Sie die Tür. Die Meldung erlischt. Wenn dies nicht hilft, wenden Sie sich an den Service. Bei weiteren Fehlermeldungen wenden Sie sich an den Service. Nennen Sie die Fehlermeldung, die im Display angezeigt wird.

DISPLAY LEUCHTET, ABER ES WIRD BEI PROGRAMMWahl KEIN SYMBOL ANGEZEIGT

Wenn auf dem Display keine Symbole angezeigt werden, ist das aktuelle Programm gesperrt.

Hinweise zum Aufheben der Sperre finden Sie im Kapitel Einstellungen anpassen.

FALSCH E SPRACHE IM DISPLAY

Wenn sich die Sprache im Display geändert hat, können Sie wieder die ursprüngliche Sprache einstellen.

Sie können zwischen den Sprachen Dansk, Deutsch, English, Español, Français, Italiano, Nederlands, Norsk, Português, Suomi und Svenska wählen.

Gehen Sie zum Ändern der Sprache folgendermaßen vor:

Schalten Sie den Hauptschalter aus und schalten Sie ihn wieder ein, so dass sich die Maschine in der Ausgangsstellung befindet.

Drücken Sie die Taste **8** fünf Mal und drücken Sie danach die Taste **1** fünf Mal. Die zehn Tastenbetätigungen müssen innerhalb von fünfzehn Sekunden erfolgen.

Innerhalb von drei Sekunden nach der letzten Betätigung der Taste **1** wählen Sie dann die Sprache mit der Taste **6** oder **7**.

KUNDENDIENST UND GARANTIELEISTUNGEN

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst verständigen, müssen Sie Modellbezeichnung, Typenbezeichnung und Seriennummer Ihrer Maschine notieren.

GARANTIELEISTUNGEN

Den Garantieschein und die Garantiebedingungen erhalten Sie beim Kauf Ihrer Waschmaschine.

